

Guerin siegt beim 1. Schönberger Radrennen

Zahlreiche Zuschauer entlang des 700 Meter-Rundkurses – Ausgezeichnete Stimmung

VON LUDWIG STUFFER

Schönberg – Ein voller Erfolg war das 1. Schönberger Radrennen am Pfingstsonntag: Mit zahlreichen Zuschauern entlang des 700 Meter-Rundkurses herrschte ausgezeichnete Stimmung.



Der Massenstart zum Elite-Rennen.

FOTO LUDWIG STUFFER

Bei dieser ersten Auflage des Schönberger Pfingstradrennens gab es im Elite-Rennen der Profis einen überlegenen Sieger. Der französische Bergspezialist Alexis Guerin vom Team Vorarlberg sammelte 23 Punkte und schaffte als einziger Fahrer alle 100 Runden und damit 70 Kilometer in 1:39:50 Stunden. Der zweite Platz ging Florenz Knauer vom Team 54×11 (Baiersdorf/Landkreis Erlangen-Höchstadt) mit 38 Punkten und 99 Runden nach 1:39:47 Stunden vor Lukas Meiler vom Team Vorarlberg (3./99 Runden/1:39:32 h).

Bereits zum Auftakt gab es ein spannendes Rennen der Hobbyfahrer über 35 Runden und damit 24,5 Kilometer. Den Gesamtsieg verbuchte hier Dennis Graupner vom Team Schauer/Soli Wartenberg nach 38:40 Minuten. „Silber“ sicherte sich hier Melchior Reimers aus München mit 38:41 Minuten vor Moritz Moeller vom Team Ciclismo En Cadena (3./38:42 Min.).

Als bester lokaler Fahrer erwies sich Markus Huber vom SV 86 Schönberg/Team Elsass Bäcker: Er wurde ausgezeichnete Fünfter mit 38:45 Minuten und wurde mit einem besonderen Pokal geehrt. Der Sieg bei den Frauen ging an Ingrid Mayerhofer vom SV 86 Schönberg: Bei ihrem bislang ersten Triumph arbeitete sie sich auf 39:05 Minuten und 31 gefahrenen Runden. Deutlich auf die weiteren Plätze verwies sie hier mit jeweils 29 Runden Maria Weiß vom RV Pfeil Neuötting mit 39:21 Minuten vor Julia Asbeck aus Neumarkt-St. Veit mit 39:29 Minuten (3.).

Ein ausführlicher Bericht folgt.

